

# RS OGH 1952/7/2 3Ob428/52, 2Ob520/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1952

## Norm

ABGB §586

AußStrG §66

## Rechtssatz

Aus der Bestimmung, daß nach § 586 eine Partei die eidliche Vernehmung der Zeugen eines mündlichen Testamentes verlangen kann, ergibt sich weder die Verpflichtung des Gerichtes, alle voraussichtlichen gesetzlichen Erben zu verständigen, noch deren Berechtigung, eine Zustellung der Einantwortungsurkunde zu begehren oder diese nach formeller Rechtskraft anzufechten (selbst für den Fall der Nichtigkeit der Einantwortungsurkunde nicht), wenn sie sich vor Rechtskraft der Einantwortung nicht am Verlassenschaftsverfahren beteiligt haben.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 428/52  
Entscheidungstext OGH 02.07.1952 3 Ob 428/52  
SZ 25/190
- 2 Ob 520/81  
Entscheidungstext OGH 06.10.1981 2 Ob 520/81  
Vgl; SZ 54/136

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0007604

## Dokumentnummer

JJR\_19520702\_OGH0002\_0030OB00428\_5200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)